

# STRASSHOF

## AKTUELL



Zugestellt durch Post.at - Gruppe

Liebe Mitbürgerinnen!  
Liebe Mitbürger!

Wieder geht ein Jahr zu Ende und wir befinden uns in der sogenannten friedlichen Vorweihnachtszeit. Für viele von uns eine Zeit um langsam das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Auch wir wollen auf unser politisches Wirken, unsere Aktionen und Veranstaltungen zurückblicken und Ihnen einen kleinen Überblick in die Arbeit der ÖVP Strasshof verschaffen.

Wie in den letzten Jahren haben wir uns für Ihre Interessen und zum Wohle der Marktgemeinde Strasshof mit konstruktiver Kritik, Ideen und Verbesserungen für unseren Heimatort in die Gemeindepolitik eingebracht.

**Wir wünschen Ihnen  
und Ihrer Familie  
gesegnete Weihnachten und  
alles Gute im neuen Jahr!**



Die FPÖ Strasshof schrieb in ihrem Freiheitlichen Gemeindekurier (Ausgabe 02/2016):

„.... Und die ÖVP trauert nach einem Jahr immer noch und widmet sich in ihrem erschienen „Gemeindekurier“ (?) keinem der aktuellen Themen ....“!

Mag sein, dass die letzte Ausgabe von „STRASSHOF AKTUELL“ etwas dünner ausgefallen war als sonst.

**ABER:** Im Gegensatz zu einigen anderen politischen Parteien kann man sich bei der ÖVP Strasshof auch auf ihrer Homepage informieren! Dort findet man nicht nur die Namen der Funktionäre, sondern auch echte Inhalte und zwar Strasshof betreffend!

**UND:** Unsere Homepage gibt es das ganze Jahr und nicht nur vor und nach den GR-Wahlen. Getrauert haben wir auch nicht. Wir haben gearbeitet! Davon können Sie sich auf den folgenden Seiten überzeugen!

### POLITKARUSSELL

Dass, die für die Bürgerliste gewählte Mandatarin, Fr. DI MSc Brigitte Slama, kurz nach den Gemeinderatswahlen 2015 die Bürgerliste wegen mangelnder Transparenz wieder verlassen hat und als „freie Gemeinderätin“ ihr Mandat wahrgenommen hat, ist ja allgemein bekannt. An dieser Stelle berichteten wir auch über mögliche Veränderungen in der FPÖ Strasshof.

Gemunkelt wurde ja in den sozialen Medien mehr als genug! Die Gerüchte haben sich bestätigt! Thomas Litzenberger hat sich vor geraumer Zeit von der FPÖ Strasshof getrennt und verbleibt ebenfalls als freier Mandatar im Gemeinderat. Ebenfalls? Thomas Litzenberger schon, aber Fr. Slama wechselte ins freiheitliche Lager!

Zumindest vertritt sie jetzt die Interessen der FPÖ in den Ausschüssen!

Laut Gemeindeordnung alles rechtens, aber für die Wähler muss das ein herber Schlag ins Gesicht sein! Man wählt doch nicht eine Partei, damit sich dann die Mandatäre nach kurzer Zeit wieder verabschieden oder die Fraktion wechseln?

### Impressum:

Medieninhaber und Hersteller:

Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4

Herausgeber und Redaktion:

ÖVP Strasshof, Achim Wörner, Andreas Gruber, Alpenlandstraße 4, 2231 Strasshof a. d. Nordbahn

## DEMO S1 - S8

Auch die ÖVP—Strasshof beteiligte sich im April diesen Jahres an der Demo für einen raschen Baustart der wichtigen Straßeninfrastruktur S1—S8.

Über 300 Menschen aus dem Bezirk Gänserndorf und Wien Donauaustadt gaben somit ein kräftiges Zeichen aus der Region.

GPO Achim Wörner: „Es ist dringend notwendig, dass mit dem Bau der S8 so rasch wie möglich begonnen wird.“

Einerseits erhöht der Bau die Lebensqualität der Bevölkerung und schafft andererseits neue Arbeitsplätze.“



## HALLENBAD - GÄNSERNDORF



„Es gibt wohl kaum ein Hallenbad in Österreich, das finanziellen Gewinn abwirft. Trotzdem ist ein Hallenbad ein Gewinn für eine Stadt, die umliegenden Gemeinden und

den ganzen Bezirk.“ So der Gemeindeparteiobmann Achim Wörner und sein Stellvertreter Andreas Gruber der ÖVP Strasshof.

„Es bereichert die Freizeitmöglichkeiten in einer weitreichenden Region und erlaubt uns eine gesunde Sportart zu jeder Jahreszeit auszuüben! Zudem dient ein Hallenbad als Lehrstätte, in denen es Kindern möglich gemacht wird, das Schwimmen ohne Angst zu erlernen.“

In diesem Zusammenhang hielten es die Strasshofer ÖVP – Gemein-

deräte für unbedingt notwendig eine übergreifende Gemeindekooperation anzudenken, unterstützten daher die Idee von Bgm. Rene Lobner und stimmten für die Absichtserklärung um das Hallenbad in Gänserndorf zu unterstützen!

„Es kann nicht sein, dass eine Stadt die gesamten Kosten zu tragen hat, obwohl der ganze Bezirk davon profitiert.“

Im Februar 2017 soll das Hallenbad geschlossen werden.

## STRASSENBAU - BELEUCHTUNG

Bereits am 2. Oktober 2012 wurde von GR Andreas Gruber im zuständigen Ausschuss der Antrag auf Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik eingebracht.

Das neue Straßen bzw. deren Beleuchtung in den letzten Jahren gleich mit dieser umweltfreundlichen und energiespa-

renden Technik ausgestattet wurden versteht sich von selbst.

Umso erfreulicher ist es, dass seitens der Gemeinde seit einigen Monaten ebenfalls bereits seit langem bestehende Leuchtkörper nach und nach auf LED Technik umgerüstet werden.

Gut Ding braucht eben Weile!



Bild: GR Andreas Gruber

## SENIORENBUND



Bild: Seniorenbundobfrau Gisela Riepl, Stellv. Gertraud Strohmmer, TBO Ferdinand Führhacker, Schriftführerin Silvia Eichinger, Finanzprüferin Gertrude Randak

Anfang Juni fand die Hauptversammlung des ÖVP Seniorenbundes Strasshof statt. Nach dem Eintreffen und der Begrüßung der Delegierten eröffnete Obfrau Gisela Riepl die Hauptversammlung.

„Als Gastredner durften wir den Teilbezirksobmann der Senioren Ferdinand Führhacker begrüßen“, freute sich die wiedergewählte Obfrau Gisela Riepl.

Bei einem kleinen Imbiss, Kaffee und Kuchen fand die Hauptversammlung seinen gemütlichen Ausklang.

Der Senientreff findet jeden ersten Mittwoch Nachmittag im Monat, im Vereinshaus in der Alpenlandstraße, statt.

## ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

GPO Achim Wörner hat in Gesprächen mit der Strasshofer Bevölkerung sehr oft und deutlich den Wunsch nach längeren bzw. zusätzlichen Öffnungszeiten beim Altstoffsammelzentrum vernommen.

Viele Strasshofer Bürgerinnen und Bürger können oft berufsbedingt ihre Altstoffe nicht zu den jetzigen Öffnungszeiten sachgerecht entsorgen.

Deshalb schlug Achim Wörner in der Hauptsaison eine Anpassung bzw. Erweiterung der Öffnungszeiten vom Altstoffsammelzentrum vor, welche in der Gemeinderatssitzung im Dezember 2016 beschlossen wurde.

Ab 2017 wird vom 1. April bis 30. November am Samstag zusätzlich bis 14 Uhr geöffnet sein!



## FÖRDERMITTEL FÜR STRASSHOF



Die Gemeinde Strasshof a. d. Nordbahn profitiert von verlässlicher Zusammenarbeit zwischen der VP Strasshof mit dem Land NÖ

Die enge und gute Zusammenarbeit zwischen dem Land NÖ und der VP Strasshof ist Garant für eine tragfähige Partnerschaft. „Durch diese verlässliche Partnerschaft und den Einsatz der VP Strasshof wurden heuer auch Fördermittel in

der Höhe von insgesamt 215.000 Euro für die Projekte Straßenbau und Straßenbeleuchtung durchgesetzt. Davon profitiert die gesamte Gemeinde“, informiert GPO Achim Wörner.

Mit diesem Geld können ganz dringend benötigte Sanierungsmaßnahmen im Straßenbau bzw. im Bereich der Gehsteige und der Straßenbeleuchtung durchgeführt werden.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ist eine gute Zusammenarbeit von Gemeinden und Land ein besonderes Anliegen: „Die Gemeinden sind ein wichtiger Motor für die regionale Wirtschaft und für die positive Entwicklung unseres Landes. Denn wenn die Gemeinden investieren, investieren sie direkt in Infrastruktur, Nahversorgung und Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger.“

## ÖVP STRASSHOF FORDERTE ERHÖHUNG DER FÖRDERBETRÄGE

Eine Erhöhung der seit Jahren stagnierenden Förderbeträge würde nicht nur die Geldbörse der Strasshofer Bürgerinnen und Bürger entlasten, sondern auch der Strasshofer Wirtschaft und in vielen Fällen auch der Umwelt zu Gute kommen!

„Es ist wichtig unserer Bevölkerung mehr bzw. bessere Anreize zu geben um zu investieren“ meint ÖVP Obmann GR Achim Wörner. Speziell bei den Heizungsanlagen und Solar- bzw. Photovoltaik – Anlagen ist es wichtig in regelmäßigen Ab-

ständen die Förderbeiträge und die Rahmenbedingungen anzupassen. Hier kann ein großer Beitrag zur Umwelt geleistet werden wenn rechtzeitig auf neue Technologien umgestellt wird.

Selbiges gilt natürlich auch für alle anderen Förderungen, die im Förderkatalog hinterlegt sind.

Eine regelmäßige Überprüfung und Anpassung aller im Förderkatalog hinterlegten Maßnahmen sollte angestrebt werden, z.B. das Thema Gehsteigförderung.

Wir, die ÖVP Strasshof, sind der Meinung, dass die Beträge ab 2017 um 7-10% erhöht werden sollen und sich gleichzeitig der zuständige Ausschuss damit beschäftigen muss um künftig eine geregelte bzw. regelmäßige Erhöhung zu gewährleisten. z.B.: inflationsabhängig.

Insgesamt haben wir 7 Anträge dem Herrn Bürgermeister übermittelt, damit diese in den im Frühjahr stattgefundenen Budgetsitzungen behandelt und berücksichtigt werden konnten.

## KREUZUNG B8 - EINKAUFSZENTRUM

Die von den Grünen Strasshof zuletzt vehement geforderte Entschärfung dieser Zu- und Abfahrt zum Einkaufszentrum Billa, Penny, Bipa, .... erfolgte eigentlich schon im Mai 2012. Die ÖVP Strasshof hat bereits im Juli 2011 auf das Gefahrenpotential hingewiesen und zusätzlich zu einem Linksabbiegeverbot die Öffnung am hinteren Ende des Parkplatzes gefordert.

Die Möglichkeit zur Durchfahrt auf die Schönkirchner Straße wurde geschaffen, das Linksabbiegeverbot nicht realisiert.

Durch die Öffnung des Parkplatzes zum Gemeindezentrum kann man seitdem über die Schönkirchner Straße zur Ampel B8 - Hofer fahren und dort gefahrlos die B8 queren oder in diese einbiegen.

Die Möglichkeit einer gefahrlosen Aus- und auch Einfahrt wäre vorhanden. Was soll man machen wenn diese sichere Variante nicht genutzt wird?



GPO Achim Wörner im Juli 2011

## VOLKSSCHULE NEU - SCHULZENTRUM

Heiße Diskussionen bei der Gemeinderatssitzung am 28. September diesen Jahres. Bereits in einer der letzten Gemeinderatssitzungen wurde ein Grundsatzbeschluss zur Generalsanierung der Volksschule beschlossen. Im Zuge der Bestandsaufnahme, der Untersuchung der Bausubstanz und Arbeiten zur Erstellung eines Kostenvoranschlages erkannte man, dass große Teile der alten Schule zur Gänze abgerissen werden müssten, da die Bausubstanz nicht mehr die allerbeste ist und somit eine „Generalsanierung“ nur in Verbindung eines teilweisen Neubaus erfolgen kann. Dazu kommt, dass die alte Volksschule mittlerweile an ihre Kapazitätsgrenzen gelangt ist. Ja, Strasshof wächst immer noch! Das ist auch der Grund, warum wir zur Zeit den zusätzlichen Kindergarten bauen.

Zurück zur Volksschule. Durch die zuvor genannten Umstände wurde der Gedanke eines kompletten Neubaus geboren. Ein Neubau mit entsprechender Größe auf dem Gelände neben der EHS Strasshof. Um hier überhaupt eine Machbarkeitsstudie, einen Kostenvoranschlag und etwaige Vorplanungsarbeiten starten zu können, ist aber ein neuer bzw. anderer Grundsatzbeschluss erforderlich. Nämlich der eines Neubaus. Ohne diesen Grundsatzbeschluss ist die Beauftragung eines Planungsbüros zur Ausarbeitung einer genauen

Kalkulation und der weiteren Schritte nicht möglich.

**Fakten:** Volksschule zu klein, Kosten der „Sanierung“ der VS ungefähr 18 Mio und immer noch zu klein, alte Bausubstanz, Gemeindeamt zu klein und nicht barrierefrei, Umbau und Erweiterung des Gemeindeamtes am jetzigen Standort nicht sinnvoll möglich.

Aus diesen Gründen wurde vom Bgm. Ludwig Deltl dem Baubeirat das Projekt „Volksschule Neu“ im Detail erläutert. Dies beinhaltet einen Neubau der VS neben der EHS, Umzug des Gemeindeamtes in die alte Hauptschule, Abriss der alten VS und Verkauf des Geländes, Verkauf des jetzigen Gemeindeamtes. Nach den Erläuterungen fragte der Bürgermeister, ob er dieses Projekt in dieser Form im Gemeinderat vortragen könnte. Keine Einsprüche, keine Fragen seitens des Baubeirates!

Dann kam die Gemeinderatssitzung am 28. September. Plötzlich konnte sich der Obmann der Bürgerliste nicht mehr an seine Zustimmung im Baubeirat erinnern! Auch die Versuche der FPÖ Strasshof seinem Erinnerungsvermögen auf die Sprünge zu helfen scheiterten. Die Grünen sprangen natürlich sofort auf diesen Zug auf, ergriffen Partei für die Bürgerliste und gingen wie immer sofort in ihre typische „wir sind grundsätzlich einmal gegen alles“ Position.

Das dieses Vorhaben einige Millionen mehr kostet ist gar keine Frage.

Aber bevor wir 18 Mio in die Sanierung einer dann nach wie vor zu kleinen, mit alter Bausubstanz bestehender Schule investieren ohne das ebenfalls zu kleine und nicht barrierefreie Gemeindeamt zu berücksichtigen sollte man in die Zukunft schauen und die Gelder sinnvoll investieren. Auch wenn die geschätzten 28 Mio momentan teuer erscheint, wird sich dieser Plan und die Investition für die Zukunft rechnen.

Alleine die Synergieeffekte eines gemeinsamen Schulstandortes (inkl. Musikschule), gemeinsame Nutzung der Schulinfrastruktur, Linienführung der Schulbusse, ein modernes Gemeindeamt mit ausreichend Platz für die Mitarbeiter und barrierefreien Zugang für unsere Bürgerinnen und Bürger und vieles mehr sprechen für dieses zeitgemäße Projekt.

Wir, die ÖVP Strasshof, unterstützen dieses Vorhaben für ein modernes und zukunftsorientiertes Strasshof natürlich unter dem Vorbehalt der Machbarkeit der Finanzierung!

Eines kann nicht sein:

Dass auf Grund dieser Investition kein Geld für andere notwendigen Maßnahmen die Gemeinde betreffend vorhanden ist!

## MAIBAUMFEST

### WEINSTUBE DER ÖVP

Auch dieses Jahr beteiligte sich die ÖVP Strasshof mit dem Weinstand beim Strasshofer Maibaumfest.

Heuer wurde der Reinerlös zwischen dem Verein Happiness und der Musikschule Strasshof aufgeteilt.

GPO Achim Wörner überreichte im Zuge des Schätzspieles den von ihm gespendeten Geschenkkorb.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft zur Mitarbeit!



## FIRMENBESUCHE

Anlässlich der am 29. April stattgefundenen Geschäftseröffnung von NATUR STEIN besuchten ÖVP Wirtschaftsbundobmann Franz Schaller und GR Andreas Gruber die Eigentümer im neuen Geschäftslokal in der Hauptstraße 198 in Strasshof a. d. Nordbahn.

Bei einem kleinen Imbiss und Getränken erzählte die Familie Jelinek über die Entstehungsgeschichte der Firma und über das vielfältige Leistungsangebot. „Natursteinhandel für Friedhof, Bau und Eigenheim“, der Name lässt ahnen wie umfangreich das Angebot tatsächlich ist.

Bild:  
GR Andreas Gruber,  
Fam. Jelinek,  
Wirtschaftsbundobmann Franz Schaller



## MINDESTSICHERUNG - NÖ GEHT MIT REFORM VORAN

Monatelang wurde über eine bundesweit einheitliche Regelung bei der Mindestsicherung verhandelt. „Niederösterreich hat sich immer für eine bundesweite Regelung der bedarfsorientierten Mindestsicherung ausgesprochen.

### Beschluss schafft Rechtssicherheit

„Um die Rechtssicherheit sicherzustellen, haben wir daher am Beschluss, die NÖ Mindestsicherung zukunftsfit zu gestalten, festgehalten. Denn unsere Lösung bedeutet Respekt den Menschen gegenüber, die arbeiten gehen“, betont der Klubobmann.

### Deckelung der Leistung pro Haushalt

Die Novelle der bedarfsorientierten Mindestsicherung beinhaltet einige wichtige Eckpunkte. So wird die Mindestsicherung pro Haushalt bei 1.500 Euro gedeckelt, wobei jedes Einkommen miteingerechnet wird. In diesem Betrag sind auch die Wohnkosten beinhaltet. Ausnahmen gibt es für Personen die Pflegegeld oder erhöhte Familienbeihilfe beziehen, oder die dauernd arbeitsunfähig sind.

### Mindestsicherung „Light“

Weiters kommt eine "Mindestsicherung light" für Personen, die in den letzten 6 Jahren weniger als 5 Jahre ihren Hauptwohnsitz bzw. rechtmäßigen Aufenthalt in Österreich hatten. Die Höhe der Leistungen wird für eine erwachsene Person bei 572,50 Euro liegen, wobei darin auch ein Integra-

tionsbonus enthalten ist. Denn "Mindestsicherung light"-Bezieher werden verpflichtet, Maßnahmen zur besseren Integration zu erfüllen, wie zum Beispiel Deutsch- oder Wertekurse.

### Bezieher sollen gemeinnützige Arbeit leisten

Zusätzlich können Land und Gemeinden befristete gemeinnützige Hilfsarbeiten anbieten, sofern nicht zeitgleich das Arbeitsmarktservice Maßnahmen anordnet. Bei wiederholter Verweigerung dieser Verpflichtungen werden die Leistungen gekürzt.

## volkspartei niederösterreich



Beteiligten sich am Aktionstag: Gertrude Randak, GPO Achim Wörner, Seniorenbundobfrau Gisela Riepl, GR Andreas Gruber

## WALD - DIE NATUR HOLT SICH IHREN LEBENSRAUM ZURÜCK

Wie in den letzten Jahren auch machen die ÖVP Gemeinderäte in regelmäßigen Abständen einen Rundgang durch unseren Wald in Strasshof.

Mit viel Freude mussten wir feststellen, dass die Natur ihre eigenen Wege geht, wenn der Mensch sie nur lässt. Waldwege die nicht mehr benützt werden sind wieder zugewachsen.

Aber was tut man, wenn keiner oder nur wenige diese Wege benutzen. Nichts! Ganz einfach nichts.

Denn würde es nach der Bürgerliste gehen, müsste andauernd die Motorsäge gestartet werden! Und das nicht einmal im eigenen sondern in einem fremden Wald!

„Macht das Sinn?“, fragt sich Achim Wörner. „Nein, es macht keinen. Einfach so lassen wie es ist und den Rest erledigt die Natur von selbst, in dem sie sich ihren Lebensraum einfach zurückholt und das ist GUT so!“

Bild: GPO Achim Wörner



## „SPRECHSTUNDE“

bei LH - Stv. MAG. JOHANNA MIKL - LEITNER

Bei einer Bezirksveranstaltung in Gänserndorf nahmen GPO Achim Wörner und Ing. Harald Süß die Gelegenheit wahr und konnten mit LH-Stv. Mag. Johanna Mikl-Leitner persönliche Anliegen besprechen.

LH-Stv. Mag. Johanna Mikl-Leitner betonte wie sehr ihr die Region und der Bezirk Gänserndorf am Herzen liegt.

Bild: Bgm. Rene Lobner, LH St. Mag. Johanna Mikl-Leitner, GPO Achim Wörner, Ing. Harald Süß, NR Abg. Herman Schultes



## MUTTERTAGSAKTION



Anlässlich des diesjährigen Muttertags verteilte das Team der ÖVP-Strasshof am Samstag dem 7. Mai 2016 in und vor Strasshofer Geschäften einen kleinen Blumengruß an die Mütter.

Bild:

Franz Schaller, Gertrude Randak, GPO Achim Wörner, GR Andreas Gruber, Seniorenbundobfrau Gisela Riepl, Johann Randak

## ANPASSUNG DER HORT- UND BUSZEITEN

In Strasshof ist der Hort für Kinder von 6 bis 10 Jahren von 7 bis 18 Uhr geöffnet. Der letzte Bus fährt aber bereits um 17 Uhr.

Die Eltern sind daher gezwungen, einen Pkw zu besitzen, wenn sie ihre Kinder zwischen 17 und 18 Uhr abholen müssen.

„Immer wieder wird von Eltern darauf aufmerksam gemacht, dass es ab 17 Uhr keine Busverbindung gibt“, stellt ÖVP-Gemeinderat Achim Wörner fest.

„Wir haben auf diesen Missstand hingewiesen und den SPÖ-Bürgermeister aufgefor-

dert tätig zu werden.“

Für Wörner und Gruber ist es dringend erforderlich die Abfahrtszeiten des Busses mit den Hortöffnungszeiten abzugleichen.

Eine Lösungsmöglichkeit wäre für die ÖVP-Gemeindevertreter ebenso die Installierung eines City-Busses.

Dieser wird seit 2000 von uns eingefordert und würde der ganzen Bevölkerung zu Gute kommen.

Bgm. Ludwig Deltl hat eine Evaluierung des Bedarfes zugesichert.



## FEUERWEHR - TRADITIONSTAG



Am 5. Mai fand bei beim Feuerwehrhaus der 29. Traditionstag der FF-Strasshof statt.

Feuerwehrkommandant HBI Lorenz Hummel durfte etliche Ehrengäste aus Politik und dem Feuerwehrwesen begrüßen.

Nach den Festansprachen von Mag. Dr. Gerhard H. Gürtlich (Bundesministerium für Verkehr), Bgm Ludwig Deltl und Labg Bgm Rene Lobner wurden die Angelobungen, Ehrungen und Auszeichnungen vorgenommen.

Die musikalische Umrahmung erfolgte durch den Musikverein Strasshof. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein.

Die ÖVP Strasshof möchte sich auch auf diesem Wege nochmals sehr herzlich für den Einsatz unserer Freiwilligen Feuerwehr bedanken.

## AKTION SCHUTZENGE

Auch heuer stellte sich die ÖVP Strasshof in den Dienst der guten Sache und verteilte in der ersten Schulwoche vor der Strasshofer Volksschule und in den Kindergärten der Marktgemeinde die bereits bekannten Aktionskarten inkl. Aufkleber mit dem gelben Flügel als Schlüsselanhänger in reflektierender Ausführung.

Auf Initiative von LH Dr. Erwin Pröll fand die „Aktion Schutzengel“ heuer bereits zum 17. Mal statt.

Bild: GR Andreas Gruber, GPO GR Achim Wörner, Seniorenbundobfrau Gisela Riepl und Ing. Harald Süß



## WAS IST MIT DEM GEPLANTEN WALDLEHRPFAD PASSIERT?

**Planung für einen Waldlehrpfad war schon ausgearbeitet, Geld vorgesehen - Doch leider alles beim Alten!**

In den letzten Jahren hat sich die ÖVP Strasshof in Zusammenarbeit mit den



Naturfreunden für einen Waldlehrpfad eingesetzt. Dieser sollte im Strasshofer Besitz befindlichen Wald hinter bzw. rund um das Biotop errichtet werden. 2014 haben sich Wörner und der Obmann der Naturfreunde zusammengesetzt und das Projekt ins Rollen gebracht. GR Achim Wörner war es auch gelungen Geld aus dem Budgettopf zu bekommen um mit den Arbeiten beginnen zu können. Die ÖVP hatte auch schon mit dem Land Kontakt um etwaige Förderungen lukrieren zu können.

Nach jetzt fast 2 Jahren und neuer Führung im Forstausschuss ist leider gar nichts passiert. Schade findet GR Achim Wörner, denn so ein Projekt wäre was für alle Generationen, das aber leider von der FPÖ links liegen gelassen wird! Leider wurde auch jetzt bei der Ausschusssitzung im September wieder nichts weitergebracht, außer „wir lassen alles beim Alten!“

Stellt sich mir die Frage „Hat die FPÖ Strasshof etwas verschlafen?“

## AKTION „MEIN VEREIN“

Das Vereinsleben hat in Niederösterreich einen besonders hohen Stellenwert. Auf der einen Seite fördern Vereine den Zusammenhalt in der Gemeinschaft und sorgen für mehr Lebensqualität in den Gemeinden. Auf der anderen Seite bieten Vereine eine Plattform, wo sich jede und jeder aktiv einbringen kann und damit Zugehörigkeit und Integration in gleichem Maße gelebt wird.

Einer der vielen Vereine ist der Tischtennisclub Strasshof (TTC). Er wurde im Jahr 2012 gegründet und ist aus dem erfolgreichen Projekt „Volksschultischtennis“ entstanden. Als kinderfreundlicher Tischtennisverein im Bezirk haben sich schon

nach kurzer Zeit junge Talente durch äußerst professionelles Training so gut entwickelt, dass sie bereits einige Turniersiege im In- und Ausland vorzuweisen haben.

Auch der Laufclub Strasshof und andere Vereine erhielten von GPO GR Achim Wörner im Rahmen der Aktion „Mein Verein“ eine Urkunde als Dankeschön für ihr Engagement.

Bild oben:  
TTC Strasshof mit Mitas Helmut, Obmann Molnar Robert, Saprykin Alexander, Schandl Kevin, GPO GR Achim Wörner

Bild unten:  
GPO GR Achim Wörner und LC Strasshof Obmann Gerhard Schachinger



## DIES & DAS - VERANSTALTUNGEN



Strasshofer Ballfest



Kindermaskenball



Oktoberfest

# Frohe Weihnachten.

Gutes neues Jahr.

Herzlichen Frohweihnachten

volkspartei  
niederösterreich

## TERMINE

ÖVP STRASSHOF

### STRASSHOFER BALLFEST

SAMSTAG, 21.01.2017

IM  
HAUS DER BEGEGNUNG

MUSIK: MUSIC UNLIMITED  
EINLASS 19 UHR  
FESTLICHE ERÖFFNUNG 20 UHR

KARTENVORVERKAUF,  
TISCHRESERVIERUNG  
Sonntag, 15. Jänner 2017  
von 13-15 Uhr im Jugendheim  
Alpenlandstraße 4  
oder unter 0664 528 67 77

BALKARTE EURO 12,-

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
im Balkonette



DIE ÖVP STRASSHOF LÄDT ZUM  
LUSTIGEN

### KINDERMASKENBALL

MUSIK UND TANZ

LUSTIGE SPIELE

SCHÄTZSPIEL TOMBOLA

SONNTAG 26. 02. 2017

EINLASS: 13 UHR BEGINN: 14 UHR

HAUS DER BEGEGNUNG  
ARBEITERHEIMSTRASSE 23  
2231 STRASSHOF

ENTRITT: FREIE SPENDE

ABSOLUT RAUCHFREI - RAUCHERZELT VORHANDEN



### 29. BARTOSCH GRÄTZELFEST

BEI DER

STOLZEN FÖHRE

AM

29. JULI 2017

AB 15.00 UHR

SPANFERKEL GRILL

BIER VOM FASS

LUFTBURG

KINDERSCHMINKEN



### 2. OKTOBERFEST

der ÖVP STRASSHOF

### WEISSWURST BREZN & BIER

u. v. m.



Original Paulaner  
„Helles“ vom Fass

23. Sept. 2017 ab 15 Uhr

ENDE: 21 Uhr

ÖVP Strasshof Alpenlandstr. 4  
2231 Strasshof a. d. Nordbahn

VEREIN JUGENDHEIM STRASSHOF

ZVR-ZAHL: 147150322, Alpenlandstrasse 4, 2231 Strasshof / Nordbahn

Unsere Räumlichkeiten stehen Ihnen  
auf Anfrage auch für Ihre privaten Feste  
und kleinere Veranstaltungen  
wie Diavorträgen, Schulungen,  
Seminare, Diskussionsrunden oder  
Bastelrunden und für Spielabende  
zur Verfügung.

[www.jh-strasshof.jimdo.com](http://www.jh-strasshof.jimdo.com)

Bahnhofplatz 7  
2231 Strasshof  
casa@domani.at



DOMANI CASA

Dr. Luegerplatz 2  
2231 Strasshof  
02287/40800



PIZZERIA DOMANI

[www.domani.at](http://www.domani.at)

volkspartei  
strasshof an der nordbahn

[www.oevp-strasshof.at](http://www.oevp-strasshof.at)



Seite 8